

15. Februar, 2024

Greiner Packaging, Siegwerk und Krones kooperieren bei Recycling-Initiative

Greiner Packaging demonstriert gemeinsam mit Siegwerk und Krones modernste Waschtechnik für das Recycling von „nicht recyclingfähigen“ direkt bedruckten Bechern aus Polypropylen (PP) und Polystyrol (PS).

Kremsmünster, Februar, 2024. Greiner Packaging, Hersteller von stabilen Kunststoffverpackungen und Karton-Kunststoff-Kombinationen, Siegwerk, einer der weltweit führenden Anbieter von Druckfarben und Lacken für Verpackungsanwendungen und Etiketten, und Krones haben sich zu einer Initiative zusammengeschlossen, die die Möglichkeiten modernster Recyclinganlagen bei der Verarbeitung von direkt bedruckten PP- und PS-Bechern aufzeigt.

Obwohl diese Verpackungen einigen Design-for-Recycling-Richtlinien nach als nicht recyclingfähig gelten, waren die drei Unternehmen in der Lage, die stabilen Verpackungen effektiv zu „de-inken“ und in hochwertiges weißes Rezyklat umzuwandeln. Und das, ohne die Farbgebung oder das Druckdesign ändern zu müssen. Erreicht wurde dies durch den Einsatz von Heißlaugung, einem Standardverfahren für das PET-Flaschenrecycling, das zunehmend auch von Recyclern eingesetzt wird, die mit Polyolefin- (PO) und PS-Materialströmen arbeiten.

Die Ergebnisse unterstreichen die Notwendigkeit, die Richtlinien mit den technologischen Fortschritten beim Recycling weiterzuentwickeln, um sicherzustellen, dass sie die effizientesten und nachhaltigsten Wege zu einer Kreislaufwirtschaft für Verpackungen widerspiegeln. Die Projektpartner sprechen sich für eine Neubewertung der Rolle von Druckfarben und Lacken beim Recycling aus und fordern eine umfassendere Bewertung der „De-Inkbarkeit“ von Verpackungen unter standardmäßigen Heißlaugungsbedingungen sowie die Übernahme der entsprechenden Prüfnorm, die unter DIN SPEC 91496 veröffentlicht wurde. Dieser Standpunkt deckt sich mit dem kürzlich von EuPIA veröffentlichten Positionspapier.

Ausführliche Informationen über das Projekt, seine Methodik und Ergebnisse finden Sie im vollständigen Dokument unter <https://greinerpackaging.canto.de/b/TMBLV>.

Text & Bild:

Textdokument sowie Bilder in hochauflösender Qualität zum Download:

<https://greinerpackaging.canto.de/b/TMBLV>



15. Februar, 2024

Bildunterschrift: Direkt bedruckte PP- und PS-Verpackungen können mittels moderner Waschverfahren in hochwertiges Rezyklat verwandelt werden.

Credit: Greiner Packaging

Über Greiner Packaging

Greiner Packaging zählt zu den führenden europäischen Herstellern von Kunststoffverpackungen im Food- und Non-Food-Bereich. Das Unternehmen steht seit über 60 Jahren für hohe Lösungskompetenz in Entwicklung, Design, Produktion und Dekoration. Den Herausforderungen des Marktes begegnet Greiner Packaging mit zwei Business Units: Packaging und Assistec. Während erstere für innovative Verpackungslösungen steht, konzentriert sich zweitere auf die Produktion maßgeschneiderter technischer Teile. Greiner Packaging beschäftigt über 5.000 Mitarbeiter:innen an 30 Standorten in 19 Ländern weltweit. 2022 erzielte das Unternehmen einen Jahresumsatz von 909 Millionen Euro (inkl. Joint Ventures). Das sind fast 40 % des Greiner-Gesamtumsatzes.

Medienkontakt Greiner Packaging:

Jörg Sabo

Greiner Packaging International GmbH
Gewerbestraße 15, 4642 Sattledt, Austria
Mobil: +43 664 3240595
E-mail: j.sabo@greiner-gpi.com